



Damit du dich als mündige\*r Bürger\*in in unsere Gesellschaft einbringen kannst, stehen auch die Fächer

- Wirtschafts- und Betriebslehre
- Politik / Gesellschaftslehre
- Deutsch / Kommunikation
- Religionslehre

auf dem Programm. Für Fitness, Gesundheit und Teamgeist sorgt das Fach Sport und Gesundheitsförderung.

### ! WOFÜR WIR STEHEN

- Wir im Lehrerteam nehmen die Auszubildenden als Persönlichkeiten mit ihren Stärken und Schwächen wahr.
- Wir fördern und fordern sie auf dem Weg zu einer erfolgreichen Ausbildung.
- Wir ermutigen die Auszubildenden, sich in ihren beruflichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen kompetent einzubringen.

### ! UNSERE STÄRKEN

- Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung praxisorientierten Unterrichts.
- Wir kooperieren gezielt mit Ausbildungsbetrieben, Kammern, Innungen und den überbetrieblichen Ausbildungsstätten, sowie mit Erziehungsberechtigten.
- Wir verfügen im Kollegium über ein hohes Maß an Erfahrung aus der Baupraxis.

### ! DARAN ARBEITEN WIR

- An der Verbesserung unseres Medienkonzepts, um unsere Schüler\*innen auf die Herausforderungen der Digitalisierung vorzubereiten.

Weitere Informationen zu Eingangsvoraussetzungen, Anforderungen, Inhalten und Bildungsabschlüssen sowie zu Anschlussmaßnahmen findest du unter:

[www.bk-ulrepforte.de](http://www.bk-ulrepforte.de)



Für alle Fragen erreichst du den Bildungsgangkoordinator unter:

[roland.boltersdorf@bku-koeln.nrw.schule](mailto:roland.boltersdorf@bku-koeln.nrw.schule)

### ✓ WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://bk-ulrepforte.de/zimmerer-zimmerin/>



ZIMMERIN

ZIMMERER



## ? WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Das Arbeitsfeld des Zimmerers/der Zimmerin ist sehr vielfältig und für den Wohnungsbau von großer Bedeutung. Der wichtigste Baustoff für Zimmerinnen und Zimmerer ist Holz.

So werden z.B.

- ganze Häuser aus Holz geplant und gebaut
- Dachstühle aufgerichtet
- schadhafte Holzbauteile in älteren Häusern ersetzt
- denkmalgeschützte Fachwerkgebäude restauriert

Der Umgang mit Handmaschinen (Kreissäge, Hobel, Schlagbohrer, Schrauber etc.) und das Arbeiten mit Messwerkzeugen (Nivelliergerät, elektronische Schlauchwaage, Laserdistanzmesser) sind unerlässlich.

## ? WAS BRINGT MIR DIESE AUSBILDUNG?

**Berufsbezeichnung:**

Zimmerin  
Zimmerer

### 5 Gründe für eine handwerkliche Ausbildung

**Du arbeitest mit deinen Händen ...**

- Wenn du lieber praktisch arbeitest, statt im Büro zu sitzen, dann ist eine handwerkliche Ausbildung genau das Richtige für dich, denn das Produkt entsteht nicht nur in deinem Kopf, du stellst es auch mit deinen Händen her!

**Du bist schnell am Ziel ...**

- Nach 3 Jahren hast du deine Ausbildung abgeschlossen und kannst weiter durchstarten.

**Du kannst Erfahrungen im Ausland sammeln ...**

- Ein Viertel deiner Ausbildung kannst du im Ausland absolvieren.



**Du hast gute Chancen ...**

- von deinem Ausbildungsbetrieb übernommen zu werden oder in einer anderen Firma eine qualifizierte Arbeit zu finden. Fachkräfte werden händeringend gesucht!

**Du kannst Karriere machen ...**

- Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung stehen dir viele Wege zum beruflichen Aufstieg offen.

## ? WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND NÖTIG?

Schulische Voraussetzungen gibt es keine. Dennoch ist der Beruf sehr vielfältig und anspruchsvoll.

Neben

- der Freude am Arbeiten an der frischen Luft,
- einem hohen Anspruch an genaues Arbeiten,
- körperlicher Fitness,
- und Teamfähigkeit,

sind

- technisches Verständnis z.B. beim Lesen von Bauplänen,
- gute Kenntnisse in Mathematik,
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen,
- und die Bereitschaft, sich in Computerprogramme einzuarbeiten

von Vorteil.

## ? WELCHE CHANCEN HABE ICH DANACH?

Du kannst ...

- eine zweijährige Ausbildung absolvieren. Nach bestandener Prüfung bist du dann Ausbaufacharbeiter\*in
- eine dreijährige Ausbildung absolvieren. Nach bestandener Prüfung bist du dann Zimmerergesellin / Zimmerergeselle.



Danach geht es weiter als Ausbaufacharbeiter/in oder Geselle/in, oder, wenn es ein bisschen mehr sein soll:

- Fachhochschulreife
- Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik
- Studium Bauingenieurwesen / Architektur
- Meister/in

## ! BESONDERHEITEN DER AUSBILDUNG

In der Berufsschule lernst du viel über den Baustoff Holz und was man daraus wie macht (Wände, Decken, Dächer, Treppen, Terrassen, Balkone).

Am Ende der Ausbildung weißt du, wie man ein Haus

- bauen muss, damit es nicht umkippt,
- konstruieren muss, damit es im Winter nicht zu schnell auskühlt,
- pflegen muss, damit man lange darin wohnen kann und wie man fachgerecht Bauschäden repariert.

Du kannst

- Zeichnungen lesen und anfertigen (auch mit dem Computer)
- Materiallisten anfertigen
- Arbeitsabläufe beschreiben
- und vieles mehr.